

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund*innen unserer
Einrichtungen,



liebe diverse Interessierte,

Ihre Argumente sind krude, ihre Finanzen undurchsichtig, aber ihr Einfluss reicht bis in Regierungen. Klimawandelskeptiker v.a. aus dem rechten politischen Lager und Lobbyisten der Fossilindustrie leugnen wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel, wollen Klimaschutzgesetze torpedieren oder spielen die Bedrohungslage herunter.

In Deutschland ist es vor allem die AfD, die den Klimawandelleugnern eine politische und parlamentarische Stimme verleiht. Daneben eine Reihe von neoliberalen Denkfabriken, die Ergebnisse der Klimaforschung und Klimapolitik infrage stellen.

Wie groß ist der Einfluss von Klimawandelleugner*innen in Deutschland und Europa? Welche Motive treiben diese Leute an? Gibt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb dieses Spektrums, und wie wirken diese sich aus? Was können wir tun?

Diese und weitere Fragen werden die Historikerin und Spiegel-Journalistin Dr. Susanne Götze sowie Annika Joeres, Journalistin für die Investigativredaktion Correctiv.org, DIE ZEIT und Autorin, im Rahmen eines ONLINE-Gesprächs beantworten. Beide haben sich in den letzten Jahren im Rahmen verschiedener Rechercheprojekte mit der politischen Instrumentalisierung des Klimaschutzes durch rechte Gruppierungen beschäftigt.

Zuletzt erschien ihr Beitrag *„Was Klimaskeptiker und Coronaleugner gemeinsam haben“* im Sammelband: *Fehlender Mindestabstand – Die Corona Krise und die Netzwerke der Demokratiefeinde*. Freiburg April 2021 sowie ihr Buch: *Die Klimaschmutzlobby. Wie Politiker und Wirtschaftslenker die Zukunft unseres Planeten verkaufen*. München 2020.

Unser digitales Gespräch

„Klimawandel – Skepsis und Leugnung von Rechts“

findet am **15. Juni 2021 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** auf der Online-Plattform Zoom statt.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Fachbereich Politische Bildung der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau und der Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird bis zum 11. Juni 2021, unter info@kvhsgg.de, gebeten. Mit der Bestätigungsmail erhalten die Teilnehmer*innen den Zugangslink zum Workshop sowie weitere Informationen zum Ablauf.

Susanne Kolb, Referentin für politische Bildung, Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“

Bettina Krauß, KVHS Groß-Gerau, Leiterin des Fachbereichs Politische Bildung, KVHS GG

